

„Alles muss raus“ aus der St. Matthias Kirche

Kirchenraum verwandelt sich im September beim Projekt ION



„Alles muss raus“ aus der St. Matthias Kirche – selbstverständlich auch die Kirchenbänke – um Platz für Kunst zu schaffen. Foto: Thomas Sorger

Freuen sich auf das Projekt ION (v. links): Petra Frey, Thomas Sorger, Oliver Seis, Birgit Häger, Violetta Richard, Stefanie Schmeink und Thomas Darscheid. Foto: Schlaf

NEUWIED. -es- Eine Kirche ohne Bänke und Bilder – als großer „leerer Raum“ für viele ist das nur schwer vorstellbar, doch in der St. Matthias Kirche in der Neuwieder Innenstadt wird sich ab Anfang September genau dieses Bild bieten.

Grund dafür ist das Kunstprojekt ION, in dessen Vorfeld die 101 Kirchenbänke aus der Kirche transportiert werden. Einige von ihnen werden für den Zeitraum des Projekts in Räumlichkeiten in Neuwied aufgestellt, beispielsweise in der VR-Bank oder der Sparkasse. Die restlichen Bänke werden in ein Lager in Plaidt gebracht.

In den 19 000 Kubikmetern der St. Matthias Kirche soll nach dem Ausräumen Neues und Aufregendes geschaffen werden. Projektleiter und Kaplan Oliver Seis erläutert die Motivation hinter dem Projekt: „Es ist ein Ansatz die Bistumssynode umzusetzen. Wir wollen die Menschen ansprechen, die sonst sonntags nicht in unsere Kirche kommen.“ Nicht nur in der katholischen Kirche begegne man im Alltag der Leere, sondern auch in der Stadt Neuwied gebe es Leere in Form von leer stehenden Geschäftsräumen verschiedener Art. Vom 1. bis 8. September sind alle Interessierten ein-

geladen, die Leere des Raumes auf sich wirken zu lassen. Im Anschluss werden fünf Künstler sich den (Kirchen-)raum aneignen. Zwei Wochen werden sie prozesshaft in der Kirche arbeiten und sich dabei austauschen – fertige Arbeiten mitbringen, dürfen sie nicht erwarten, aber Bezugspunkte zwischen den einzelnen Werken. Die Künstler stammen aus ganz unterschiedlichen Bereichen: der Bildenden Kunst, der Klangkunst, der Tanzperformance und Installation. Mit dabei sind Nathalia Grotenhuis (Klangkunst), Berit Jäger und Joachim Schneider (Foto/Vi-

deo Installation), Paula Müller (Zeichnung/Malerei), Andreas Reichel (Malerei) und Jana Schmück (Tanzperformance). Im Anschluss an ihre Arbeitsphase findet am 23. September die Vernissage zur Ausstellung der Werke in der Kirche statt, die dann bis zum 28. September zu sehen sind. Während des Projekts findet ein umfangreiches Programm mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt.

→ Die St. Matthias Kirche ist während des Projekts täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Weitere Infos und das gesamte Programm gibt es auf www.projekt-ion.org.

Aus der Region - für die Region
alles aus eigener Schlachtung!
Weil's nicht Wurscht ist

EU-zugelassener MEISTERBETRIEB
www.metzgereifreund.de
– was man isst

Spare-Ribs mariniert + natur 1 kg 3,98	Metzgerei FREUND	Rinder-Hackfleisch 1 kg 7,98
Schweine-Lummersteak mariniert + natur 100 g 0,75	Melsbach Tel. 02634/2320 Angebot gültig vom 15.08. bis 25.08.2018	Rinder-Rouladen 100 g 1,28
Puten-Spieße mit Ananas 100 g 0,99	von Mittwoch 15.08. bis Samstag 18.08.	Siedewurstchen dick 100 g 0,65
Schweine-Schnitzel aus der Oberschale 100 g 0,79	Fleischwurst im Ring Stück 5,50	Delikatesse Leberwurst 100 g 0,89
Donnerstags ab 16.30 Uhr Grillhaxen Stück 4,80	von Mittwoch 22.08. bis Samstag 25.08.	Jagdwurst 100 g 0,99
Bitte vorbestellen!	Stiel- oder Grillkotelett Stück 1,00	

Für Druckfehler keine Haftung. Solange Vorrat reicht.

Gospelchor sucht Verstärkung in tiefen Lagen

NEUWIED. Ganz besonders Männer sind am Dienstag, 28. August (18 Uhr), zum Kennenlern-Singen in den Gospel-Chor „Sing on“ Neuwied eingeladen. Der Chor braucht nämlich Verstärkung im Tenor und Bass. Bei dieser lockeren Runde im Café Auszeit der Marktkirche, Engerser Straße 34 in Neuwied, werden vor allem Lieder gesungen, die jeder und jede kennt – Interessierte können einfach vorbeikommen. Bei „Sing on“ stehen sowieso die Freude an der Musik im Vordergrund und der Spaß daran, diese lebendig auszu-drücken. Bei den einstündigen Proben wird viel gelacht und ausprobiert. Wer mit-

singt, braucht weder Noten lesen noch vom Blatt singen zu können. Viele Stücke sind auf Englisch, aber durch schrittweises Einüben findet man auch in die andere Sprache leicht hinein. Am 28. August klingt die Probe mit Brezeln und Bier aus, um sich bei dieser Gelegenheit weiter kennenlernen und austauschen zu können. Der Gospel-Chor „Sing on“ hat sich 2015 gegründet und vereint unter der Leitung von Thomas Schmidt derzeit rund 40 Sänger und Sängereinnen aus dem ganzen Kreis Neuwied und darüber hinaus. Sie proben in der Regel dienstags von 18 bis 19 Uhr im Café Auszeit.

LOKALANZEIGER AM WOCHENENDE

▶ 11 Ausgaben zur Wochenmitte ▶ 18 Ausgaben am Wochenende
 ▶ 1,8 Millionen Haushalte ▶ Werbung die ankommt!

Die Freude wächst mit.

SSV

BIS ZU 50% RABATT

z.B. auf Gartenmöbel, Polsterauflagen und Outdoor-töpfe, noch bis 31. August in Ihrem Dehner-Markt und auf dehner.de

DEHNER GARTEN-CENTER
 Westenwaldstr. 117 • 65549 Limburg • Tel. 0 64 31/21977 30
 Allensteiner Str. 23 • 56566 Neuwied • Tel. 0 26 31/9 87 90
 August-Thyssen-Str. 6 • 56070 Koblenz • Tel. 02 61/98 42 40
 Industriestr. 28a • 56412 Heiligenroth • Tel. 0 26 02/9 16 77 00

dehner.de

Fit im Quartier startet wieder

Sport unter der Rheinbrücke mit Anleitung

NEUWIED. Unter der Rheinbrücke in Neuwied, parallel zur Kappelstraße, gibt es für jeden kostenfrei, bei jedem Wetter und jeder Uhrzeit zugängliche Sportgeräte.



Diese bieten an der frischen Luft vielfältige Möglichkeiten, Kraft aufzubauen sowie Gelenke zu stabilisieren. Wie interessierte Sportanfänger aber auch Fortgeschrittene die Geräte richtig nutzen, zeigt die Veranstaltung „Fit im Quartier“. Dazu bieten

das Quartiermanagement der Sozialen Stadt und das Therapiezentrum Balance erneut an drei Terminen eine professionelle Einführung, die schon im letzten Jahr regen Zuspruch fand. An den Don-

nerstagen, 23. August, 20. September und 18. Oktober (jeweils 18 Uhr), werden die Physiotherapeuten Angelina Di Marco und Rene Gebauer vor Ort sein und verschiedene Übungen an den Geräten zeigen.

→ Das Schnuppertraining ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es im Stadtteilbüro (Rheintalweg 14) unter ☎ (02631) 86 30 70 oder per E-Mail an stadtteilbuero@neuwied.de.

144 neue Wohnungen sollen entstehen

Bürger zeigen sich bei Infoveranstaltung wenig erfreut



Zahlreiche Anwohner kamen zur Bürgerinformationsveranstaltung. Foto: Schlaf

HEDESODORF. -es- Auf einem rund zwei Hektar großen Gebiet südlich der Buswendeanlage an der Erich-Kästner-Straße und zwischen Ludwig-Erhard und der Kinzigschule auf dem Heddesdorfer Berg soll das neue Wohngebiet „Obere Mitte Heddesdorfer Berg“ mit 144 Wohneinheiten entstehen. Die Stadt Neuwied hat kürzlich interessierte Bürger zu einer Informationsveranstaltung, bei der die Entwürfe hierfür vorgestellt wurden, eingeladen.

Mehr als 120 Bürger kamen, um sich die Pläne für das Areal oberhalb des geplanten Norma-Marktes anzuhören. Der Bau von insgesamt acht Gebäuden ist angedacht, zwei werden von der GSG, sechs von der Horst Schenk Projektentwicklung gebaut. Das Neubaugebiet soll für den Verkehr von Norden über die Erich-Kästner-Straße erschlossen werden. Die GSG plant auf dem kleineren Teil des Areals zwei moderne Stadthäuser, die über vier Geschosse und ein Staffelgeschoss verfügen werden. 34 barrierefreie Mietwohnungen, die Größen von 38 bis 85 Quadratme-

tern haben werden, werden darin untergebracht. 20 Carports, 22 Parkplätze und ein Spielplatz sind ebenfalls angedacht. Die Horst Schenk Projektentwicklung plant insgesamt 110 barrierefreie Eigentumswohnungen verteilt auf sechs Gebäude, die über drei Geschosse und ein Staffelgeschoss verfügen werden. Neben drei Spielplätzen sollen auch 71 Pkw-Stellplätze, 33 Carports und eine Tiefgarage mit 34 Plätzen entstehen. Rund um die Gebäude sollen auf 40 000 Quadratmetern Grünflächen erhalten bleiben. In einem der Gebäude könnte auch ein Seniorenheim entstehen, in dem Gemeinschaftsräume von den Eigentümern der anderen Wohnungen nutzen könnten.

Da der Boden im Gebiet nicht sicherungsfähig ist, werden Rückhaltebecken errichtet, um das Wasser in kleineren Mengen in den Kanal ableiten zu können. Einige der anwesenden Bürger zeigten sich bei der Vorstellung der Pläne wenig erfreut. Besonders die Verkehrs- und Lärmbelastung wurde von den Anwohnern thematisiert. Diese sei bereits jetzt durch die Schüler

der benachbarten Schulen zu bestimmten Uhrzeiten außerhalb der Ferien sehr hoch. Bewohner der Erich-Kästner-Straße störte zudem die Höhe der geplanten Gebäude, die errichtet werden sollen. Dies sei aus vorherigen Planungen nicht ersichtlich gewesen. Die Vertreter der Stadt betonten allerdings, dass auf dem Areal immer die Schaffung von verdichtetem Wohnraum geplant gewesen sei und die Schaffung von Wohnraum in Neuwied aktuell dringend erforderlich sei.

Bis die Gebäude tatsächlich gebaut werden, wird noch einige Zeit vergehen. noch bis Mittwoch, 22. August, können Bürger schriftlich Eingaben zu der geplanten Wohnbebauung machen. Im Anschluss werden die Träger der öffentlichen Belange gehört und die Planung anschließend in der Stadtverwaltung offengelegt. Dann können die Bürger erneut Wünsche und Anregungen schriftlich bei der Stadt einreichen. Erst dann wird die Planung dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt.

→ Einen Eindruck von der Planung erhält man auf www.neuwied.de/7524.html.

www.neuwieder-goldhaus.de

Neuwieder Goldhaus

An- und Verkauf von:

- Schmuck
- Diamanten
- Uhren & Luxusuhren
- Gold u. Silber aller Art (auch defekt)
- Platin, Silber, Palladium

- Zahn- & Bruchgold
- Silberbesteck
- Perlenketten
- Rot- und Weißgold
- Münzen & Barren
- Zinn

ACHTUNG!

Wir suchen laufend Zinn und restaurierfähige Luxusuhren (Rolex, Breitling usw.)

Bei uns wird nicht nur der materielle Wert bezahlt, sondern auch die Verarbeitung und die Diamanten/Brillanten/Edelsteine! Vor Ihren Augen wird Ihr Edelmetall geprüft, gewogen und bewertet! Wir werben nicht mit Preisen, sondern bezahlen aktuelle Tagespreise.

SOFORTIGE BARAUSSZAHLUNG

Hermannstraße 10a - 56564 Neuwied
02631/9435770 - 0176/62019111

gegenüber der Deutschen Bank

Inh.: Edi Walter - Gerne beraten wir Sie auch zu Hause!

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir kostenlos zu Ihnen.
UNVERBINDLICHE & KOSTENLOSE BERATUNG

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00–12.00 Uhr/13.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung jeder Zeit möglich!

DER TOYOTA TURBO KRACHER

NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA C-HR TURBO

Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.

ANZAHLUNG

0 €

FÜR

229 €*

mtl. finanzieren

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-1-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS) 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 136 g/km. Kraftstoffverbrauch Auris Team Deutschland 1,2-1-Turbo, 85 kW (116 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 6,5/4,8/5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 125 g/km. Abb. zeigen Sonderausstattung.

*Unser Finanzierungsangebot¹ für den Toyota C-HR Flow 1,2-1-Turbo mit 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, 85 kW (116 PS), Fahrzeugpreis: 25.090,00 € abzgl. Aktionsrabatt: 4.525,51 €; Anzahlung: 0,00 €; einmalige Schlussrate: 13.046,80 €. Nettodarlehensbetrag: 20.564,49 €. Gesamtbetrag: 21.061,80 €. Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 0,99 %, effektiver Jahreszins: 0,99 %, 35 mtl. Raten à 229,00 €. ¹ Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2018 und Zulassung bis zum 30.09.2018. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PangV. ² Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Januar 2018, inkl. MwSt., zzgl. Überführung. Individuelle Preise und Finanzierungsangebote bei uns.

Autohaus HOF GmbH

Ihr Toyota-Partner in Neuwied!

Volberskroog 1 • Gewerbegebiet Meerheck
56566 Neuwied • 02631-9784870
www.toyota-hof.de